VERANSTALTER

Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie (IHR) Theologische Fakultät der Universität Zürich www.hermes.uzh.ch

Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich www.zhref.ch

VERANSTALTUNGSORT

Universität Zürich Theologische Fakultät Kirchgasse 9, 8001 Zürich 2. Stock, Raum 200 (Tram 4/15 bis Helmhaus)

Sehr herzlich laden wir dazu ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



reformierte kirche kanton zürich

Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie (IHR)



50 Jahre Leuenberger Konkordie – ihre aktuelle Relevanz



Ringvorlesung im Herbstsemester 2023

Die Leuenberger Konkordie, verabschiedet 1973 auf dem Leuenberg bei Basel, ist eines der wichtigsten ökumenischen Dokumente des 20. Jahrhunderts. Durch sie wurde die 444 Jahre währende Trennung zwischen Reformierten und Lutheranern in Europa überwunden und Kirchengemeinschaft, also Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft, zwischen den Unterzeichnerkirchen erklärt.

Die Leuenberger Konkordie bildet die Grundlage der heutigen Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE), zu der inzwischen etwa 100 lutherische, methodistische, reformierte und unierte Kirchen gehören und die eine wichtige ethische Stimme in Europa ist. Insofern ist die Leuenberger Konkordie eines derjenigen ökumenischen Dokumente, die nicht nur historische, sondern auch gegenwärtige Bedeutung haben.

Die Zürcher Ringvorlesung diskutiert zentrale Themenfelder der Leuenberger Konkordie in ihrer aktuellen Relevanz:

- Welche Folgen hat sie für das Amtsverständnis der Mitgliedskirchen?
- Was bedeutet ihr Konzept der «versöhnten Verschiedenheit» zwischen den Konfessionen?
- Welche besondere Hermeneutik liegt dem in ihr erreichten Konsens zugrunde?
- Und wie verhält sich ihr Abendmahlsverständnis zum neuesten ökumenischen Papier über das gemeinsame Abendmahl mit römisch-katholischen Christinnen und Christen?

Jeweils Donnerstag, 18.15 Uhr, Theologische Fakultät, Kirchgasse 9, 8001 Zürich, Raum 200

5. Oktober 2023	Sind wir auf dem Weg zu einem gemeinsamen
	Amts- und Ordinationsverständnis? – Grundsätz-
	liches, Empirisches und Praktisches

Prof. Dr. David Plüss, Bern

26. Oktober 2023 Kirchengemeinschaft in «versöhnter Verschieden-

heit». Überlegungen zu einer beispielhaften

ökumenischen Dynamik

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Beintker, Münster

23. November 2023 Die Konsensmethode der Leuenberger Konkordie.

Ein tragfähiges hermeneutisches Modell für die

Zukunft der Ökumene?

Prof. Dr. Christiane Tietz, Zürich

30. November 2023 Das Abendmahlsverständnis der Leuenberger

Konkordie und das Dokument «Gemeinsam am

Tisch des Herrn» (2020) Prof. Dr. Eva-Maria Faber, Chur

REFERIERENDE

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Michael Beintker: Professor em. für Systematische Theologie an der Universität Münster

Prof. Dr. Eva-Maria Faber: Professorin für Dogmatik und Fundamentaltheologie an der Theologischen Hochschule Chur

Prof. Dr. David Plüss: Professor für Homiletik, Liturgik und Kirchentheorie an der Universität Bern.

Prof. Dr. Christiane Tietz: Professorin für Systematische Theologie an der Universität Zürich.